



Verleihung
2025

Preis des Präsidenten

Im Team für Schwaben

Grußwort Bezirkstagspräsident



**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde des Sports,**

Vereine vermitteln nicht nur Freude an der Bewegung und am Miteinander – sie sind zugleich der Kitt unserer Gesellschaft und der Generationen. Junge Menschen finden hier in ihrer Freizeit Zugehörigkeit, Halt und Orientierung. Eltern erfahren Entlastung und Ausgleich, und ältere Menschen sind dort oft noch lange nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben unentbehrlich.

Zusammen stellen die vielen ehrenamtlich Engagierten Feste und Wettkämpfe, Ausflüge, Workshops und vieles mehr auf die Beine und bringen damit auch Leben in ihren Heimatort. Für mich sind unsere Vereine in Schwaben Vorbilder für echte soziale Teilhabe, für das Gelingen von Demokratie und für gelebte Solidarität jenseits von sozialer und ethnischer Herkunft.

Mit dieser Broschüre machen wir ihre Arbeit sichtbar und danken allen Vereinen, die sich darin vorstellen und um den Preis des Präsidenten bewerben. Sie alle leisten mit ihrer Arbeit einen großen Verdienst für unser Gemeinwohl und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Beides liegt mir als Bezirkstagspräsident sehr am Herzen.

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink that reads "Martin Sailer". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

Inhaltsverzeichnis

Zahlen und Fakten	6
Vorstellung der Jury	8
Interview mit dem Vorjahressieger	9
Jeder Verein ist ein glücklicher Treffer	10
Einreichungen für den Preis des Präsidenten 2025	
Aschbergsschützen Aislingen	12
Ballclub Blossenau 1979 e.V.	14
Deutscher Alpenverein Sektion Neu-Ulm e.V.	16
DJK Leitershofen e.V.	18
Erster Pickleball Club Deutschlands e.V.	20
FC Gundelfingen, Abteilung Tennis	22
Flag Football Club Augsburg Lions e.V.	24
Förderverein Schneesport am Reithlift e.V.	26
Integrativer Sportverein SG-Handicap-Nördlingen e.V.	28
Luftsportverein Illertissen e.V.	30
Luftsportverein Schwabmünchen e.V.	32
Privilegierte Schützengesellschaft 1695 Aindling	34
PSV Roggenburg e.V.	36
Skate Club e.V.	38

Spielvereinigung Krumbach e.V.	40
Sportakrobatikverein Augsburg-Hochzoll 1957 e.V.	42
Sportverein Eggenthal e.V.	44
SpVgg Altisheim/Leitheim e.V.	46
SV Oberthingau e.V.	48
SV Thierhaupten, Abteilung Tennis	50
Taekwondogemeinschaft Allgäu e.V.	52
Tanzsportclub Blau-Weiß-Rot Friedberg e.V.	54
Team Bananenflanke Ulm e.V.	56
Tennisclub Reisensburg e.V.	58
TG Viktoria Augsburg 1897 e.V.	60
TSV 1862 Friedberg e.V., Abteilung Turnen	62
TSV 1880 Neu-Ulm e.V.	64
TSV Buchenberg e.V.	66
TSV Ellgau e.V.	68
TSV Ettringen BSJ Unterallgäu	70
TSV Firnhaberau 1926 e.V.	72
TSV Neusäß, Ski und Wandern	74
TSV Schlachters e.V.	76
TSV Trauchgau 1979 e.V.	78
Turnverein Gundelfingen 1863 e.V.	80
TV Lauingen, Abteilung Turnen	82





Der Bezirk Schwaben verleiht
den Preis des Präsidenten
seit 2021.



Seither erhielten 12 Preisträger
(ohne Anerkennungspreise)
die Auszeichnung.

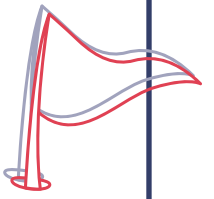
Das Motto lautet:
„Im Team für Schwaben!“



Die Jury besteht aus
fünf Mitgliedern.



In diesem Jahr zeichnet der Bezirk
„Leuchtturmprojekte im Ehrenamt“ aus.
Dazu zählt ein besonderes Engagement
in den Bereichen:

- Inklusion
 - Jung & Alt gemeinsam
 - Angebote für ältere Menschen
 - Gleichberechtigung
- 

Vorstellung der Jury

Die Auswahl des Preisträgers/der Preisträgerin erfolgt durch eine fünfköpfige Jury. Ihr gehören an: der Bezirkstagspräsident, zwei Vertreter/-innen des Bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV), eine Medienvertretung und eine verdiente Sportpersönlichkeit aus Schwaben.

Die Jurymitglieder sind in diesem Jahr:

Martin Sailer

Bezirkstagspräsident

Bernd Kränzle

BLSV Schwaben:

Bezirksvorsitzender

Claudia Linke

BLSV Schwaben:

stellvertretende Bezirksvorsitzende

Andrea Bogenreuther

Medien: Sportredakteurin der
Augsburger Allgemeinen

Dr. Irene Eppe-Waigel

verdiente Sportpersönlichkeit
aus Schwaben

Interview mit dem Vorjahressieger

Drei Fragen an den TSV Balzhausen

1. Das Besondere an eurem Verein ist, dass fast das ganze Dorf Mitglied im TSV ist. Wie habt ihr das geschafft?

Durch ein breites Angebot für nahezu alle Altersgruppen erreichen wir einen Großteil der Bürgerinnen und Bürger von Balzhausen. Zudem wollten sich nach der Pandemie viele Menschen – vor allem Jugendliche – wieder in einem Verein engagieren und das Vereinsleben aktiv mitgestalten. Der Auftrag für uns als Verein war, sich Gedanken zu machen, wie wir für Jung und Alt attraktiv sein können. So haben wir diese hohe Mitgliederzahl erreicht. Diese ist übrigens in der Zwischenzeit weiter gewachsen.

2. Wie waren eure Reaktionen im Verein, als ihr vom Gewinn erfahren habt?

Die Reaktionen im Verein waren großartig. Alle haben sich als Teil dieses Erfolgs gefühlt. Und dies zu recht, das haben wir auch immer allen so vermittelt. Die Erfolgsgaranten für den Preis waren die Kinder und Jugendlichen, alle Übungsleiter/-innen und Jugendtrainer/-innen, Eltern und Verantwortliche im Verein. Nur durch das „Wir“ konnten wir diesen Erfolg feiern und jede/-r hat sich darüber gefreut.

3. Wie habt ihr das Preisgeld investiert?

Das Geld wird ausschließlich für unsere Jugendarbeit verwendet, weswegen der Großteil des Geldes noch vorhanden ist. Uns ist wichtig, gezielt in sinnvolle Projekte zu investieren und das Geld nicht einfach auszugeben, damit es ausgeben ist.

Vielen Dank an Markus Keisinger, 1. Vorstand TSV Balzhausen, für das Interview.

Jeder Verein ist ein glücklicher Treffer ...

... für die Menschen in Schwaben.

Vereine leisten einen wesentlichen Beitrag für die Gestaltung des Zusammenlebens in den Städten und Gemeinden.

Vereine geben Kindern und Jugendlichen Orientierung und stärken den Gemeinsinn.

Vereine leisten durch ihre Organisationsform einen Beitrag zum Demokratieverständnis*.

Vereine stärken das Gemeinschaftsgefühl und den sozialen Zusammenhalt, denn:

Nirgendwo sonst treffen Menschen aus allen sozialen Schichten zusammen. Im Verein engagieren sie sich gemeinsam.

Vereine stärken das Ehrenamt und geben Jugendlichen das Gefühl, gesehen zu werden und echte Beteiligung zu erfahren*.



* Quelle: ZiviZ-Surveys 2023

Unser Verein

Aschbergschützen Aislingen

Unser eingereichtes Projekt

Bogenschützen Aschberg, Abteilung Jugend

Das macht unser Projekt aus

Wir möchten unsere Nachwuchsjugend der Bogenschützen und -schützinnen weiterhin fordern und fördern. Dazu gehört es, Bildung und Teilhabe sowie Vereinsausflüge für unsere Youngsters zu ermöglichen – Inklusion inklusive. Ob auf dem Platz oder im Freizeitpark. Unsere Jugendarbeit soll perspektivisch noch intensiver ausgebaut werden, unter anderem durch die Neuanschaffung weiterer Bögen und Ausrüstungen.

Das zeichnet uns aus

Unser tolles Programm, etwa Ausflüge wie zuletzt in den Erlebnispark Tripsdrill. Ziel ist es, noch mehr Kinder und Jugendliche an unserem Vereinsleben teilhaben zu lassen, um den Teamgeist zu stärken und Freundschaften entstehen zu lassen.

Darauf sind wir besonders stolz

Besonders stolz sind wir auf unsere Nachwuchsförderung und unsere inklusive Jugend- und Bildungsarbeit durch herausragend engagierte Jugendleiterinnen und Jugendleiter sowie Jugendsportleiterinnen und -leiter.



Treffsicher

Wir sind nicht nur Schützinnen und Schützen – wir leben auch außerhalb des Schießsports unsere Vereinskultur – sei es beim Eislaufen in Burgau, beim Kegeln in Höchstädt oder auch bei unseren verschiedenen Festen und Ausflügen.



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.aschberg-schuetzen.de

Unser Verein

Ballclub Blossenau 1979 e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Fresh Up durch junges Eventteam B+

Das macht unser Projekt aus

Seit 2024 übernimmt unser neues B+ Event-Team die Regie für den großen Faschingsball mit neuen Ideen und eigenen Show-Acts. Die „Ehemaligen“ helfen unterstützend im Hintergrund. Im Herbst 2024 organisiert das B+ Event-Team ein großes Fest auf dem neuen Dorfplatz. Fast das ganze Dorf – Jung und Alt – feiert zusammen. Am 19. Juli 2025 findet zum ersten Mal ein Event auf der Outdoorbühne statt. Bei „Sounds im Grünen“ treten neun Gruppen auf. Der Eintritt ist frei. Ideen für künftige Veranstaltungen gibt es schon viele – wir finden, Grund genug für den Preis des Präsidenten und viele weitere tolle Projekte!

Das zeichnet uns aus

Von Anfang an werden junge Menschen einbezogen. Viele, die als Kinder an Kursen teilgenommen haben, sind nun selbst Übungsleiter/-innen oder engagieren sich bei der Organisation von Veranstaltungen und mit Öffentlichkeitsarbeit via Social Media. Viele sind auch in der Feuerwehr aktiv. Frische Ideen sind von Anfang an willkommen. Während der Pandemie entstand aus ihren Ideen der B+ LOOP – ein Outdoorbereich mit Calisthenics-Parcours, Boulderblock, Slacklines, Spielfeld, Outdoorbühne, Laufstrecke und Wald-Oase. Der Outdoorbereich (24/7 kostenlos geöffnet) ist ein gut besuchter Treff zum Volleyballspielen und Trainieren.

Darauf sind wir besonders stolz

2015 schultert der Verein sein größtes LEADER-Projekt: das B+ Natur- und Umweltbildungszentrum Monheimer Alb. Wieder gibt es Unkenrufe und Widerstände. Doch in einem Kraftakt ist nach 18 Wochen Bauzeit das B+ Zentrum fertiggestellt. Es ist ein Leuchtturmprojekt in der Region. Rund 50 Veranstaltungen finden hier pro Woche statt.



Zusammen stark

Unser Kreativ-Raum ermöglicht Konzerte, Kabarett, Theater, Multimediashows, Seminare, Kurse und Ausstellungen. Den perfekten Background für unsere Veranstaltungen bieten eine flexible Bühne und eine moderne Ton- und Lichtanlage. So sorgen wir auch abseits des Platzes für Leben in Blossenau.



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.blossenau.de

Unser Verein

Deutscher Alpenverein Sektion Neu-Ulm e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Die „Unglaublichen“ – Klettergruppe für Menschen mit Handicap

Das macht unser Projekt aus

Wir sind eine Klettergruppe bestehend aus einem bunten Mix von Menschen mit unterschiedlichen Handicaps. Lydia, Hanna, Mira und Mario trainieren uns mit einem großartigen Hilfsteam zum Sichern und Beiklettern. Wir treffen uns meist jeden dritten Samstag zum fröhlich-geselligen Toprope-Klettern. Immer wieder kommen neue, wunderbare Menschen zu uns in die Gruppe und beleben sie mit außergewöhnlicher Freude, Herzlichkeit, Humor und Geduld am Klettern. Wir sind dankbar für die vielen schönen gemeinsamen Momente in unserer Gruppe.

Das zeichnet uns aus

Die Sektion Neu-Ulm des Deutschen Alpenvereins (DAV) wurde vor über 120 Jahren gegründet und ist mit rund 9.000 Mitgliedern der größte Verein in Neu-Ulm. Wir fördern den Bergsport in all seinen Facetten und sind offen für Menschen jeden Alters und Hintergrunds.

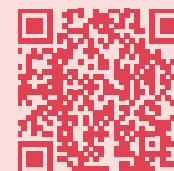
Darauf sind wir besonders stolz

Ein zentrales Element der Sektion ist die DAV Kletterwelt Neu-Ulm (sparkassendome), die 2011 eröffnet wurde. Mit 17 Metern Kletterhöhe, 2.900 Quadratmetern Kletterfläche, einer Boulderzone und einer Kindererlebniswelt zählt unsere Kletterwelt zu den größten Kletteranlagen Süddeutschlands.



Offenheit

Unsere Sektion bietet für sämtliche Alters- und Interessensgruppen spezielle Angebote. Das Vereinsleben bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten wie Wandern, Klettern, Hochtouren, Skitouren und Mountainbiken. Zudem bieten wir regelmäßig Ausbildungskurse und geführte Touren, die von qualifizierten Tourenleiterinnen und Tourenleitern betreut werden.



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.dav-neu-ulm.de/gruppen/aktiv-mit-handicap

Unser Verein

DJK Leitershofen e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Ausbau der ehemaligen Tenne im Haus Tirol zu einem Jugend- und Gemeinschaftsraum

Das macht unser Projekt aus

Das Haus Tirol liegt in Berwang/Tirol. Im Sommer wie im Winter bieten wir als Wintersportverein zahlreiche Aktivitäten an. Das Haus ist unsere Basis für das Miteinander von Jung und Alt. In vielen Stunden wurde gemeinsam renoviert und modernisiert, mit großer Rücksicht auf den Charakter des Tiroler Bauernhauses. So wurde etwa aus dem ursprünglichen Kuhstall der Skistall. Die darüberliegende Tenne war zugig und offen. Um die Substanz des Hauses zu erhalten, war eine Sanierung im Hinblick auf den Wärme- und Feuchtschutz notwendig. Bei der Planung entstand der Gedanke, die Tenne vorwiegend für Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen zu nutzen.

Das zeichnet uns aus

Die DJK Leitershofen ist ein Wintersportverein mit vielen Sport- und Freizeitangeboten für die ganze Familie. Dabei steht das Miteinander im Mittelpunkt. Kinder und Jugendliche werden aktiv in die Vereinsarbeit mit einbezogen. Jugendarbeit bedeutet bei uns nicht, für die Jugend zu arbeiten, sondern gemeinsam MIT Jugendlichen zu arbeiten.

Darauf sind wir besonders stolz

Als Träger eines staatlich anerkannten Waldkindergartens und mit unseren Waldspielgruppen fördern wir die Entwicklung von Kindern bis zum Schuleintritt. Natur, Sport und Gemeinschaft sind für uns untrennbare Begriffe, welche die Leidenschaft des Vereins beschreiben. Wir leben unsere Begeisterung und wollen entlang unserer Leidenschaften auch andere Menschen motivieren, sich einzubringen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Gemeinsam möchten wir Großes bewegen.



Miteinander

„Wir packen an, verändern und gehen neue Wege. Nur durch Veränderungen entstehen neue Möglichkeiten. Der Mix aus motivierten Jugendlichen und erfahrenen Vereinsprofis macht uns aus und treibt uns an, Dinge nicht nur gut, sondern besser zu machen.“

Sebastian Kaderk, Vorsitzender Vorstand



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.djk-leitershofen.de

Unser Verein

Erster Pickleball Club Deutschlands e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Integration, Gleichberechtigung und Miteinander von Jung und Alt

Das macht unser Projekt aus

Zunächst zum Sport: Pickleball ist eine Rückschlagsportart, die Elemente aus Badminton, Tennis und Tischtennis verbindet. In den USA gilt Pickleball als der am schnellsten wachsende Sport (2023 spielten bereits über 36 Millionen Menschen!). Diese Zahl soll in den nächsten Jahren weiter steigen. Ein Hauptgrund (abgesehen vom Spaß) ist, dass Pickleball für jede und jeden geeignet ist – unabhängig vom Alter: der Court ist nicht so groß wie beim Tennis und das Spiel nicht so hart – beste Voraussetzungen.

Unser Ziel: Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass ältere und jüngere Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch Menschen mit Einschränkungen miteinander Sport treiben können. Es gibt vielleicht wenig Sportarten, bei denen es funktioniert. Bei uns klappt es hervorragend.

Das zeichnet uns aus

Wir veranstalten Turniere für alle. Bereits zweimal durften wir eine Augsburger Stadtmeisterschaft im Pickleball ausrichten. Hier können Spielerinnen und Spieler jeden Alters teilnehmen.

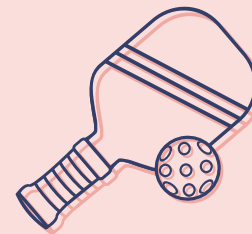
Darauf sind wir besonders stolz

Eines unserer Turniere wurde von „Sport durch Integration“ unterstützt.



Ballsport mal anders

Pickleball ist eine erst seit Mai 2014 durch den Bayerischen Tennisverband und den Bayerischen Landessportverband offiziell anerkannte Sportart.



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.pickleball-germany.net

Unser Verein

FC Gundelfingen, Abteilung Tennis

Unser eingereichtes Projekt

Wiederaufbau und Zukunftsgestaltung unseres Tennisvereins nach der Hochwasserkatastrophe 2024

Das macht unser Projekt aus

Im Juni 2024 traf uns das verheerendes Hochwasser und zerstörte unsere komplette Tennisanlage – Plätze, Umkleiden, Technik und das Clubheim wurden unbrauchbar. Der gesamte Spielbetrieb musste kurzfristig auf befreundete Vereine ausgelagert werden. Doch was als Krise begann, wurde zum Ausgangspunkt eines außergewöhnlichen Leuchtturmprojekts für unseren Verein. Seitdem laufen die Planungen und Arbeiten zur Wiederherstellung unserer Anlage – mit einem klaren Ziel: nicht nur zurück zum Alten, sondern gemeinsam mutig in die Zukunft. Der Wiederaufbau ist geprägt von ehrenamtlichem, generationenübergreifendem Engagement – oft weit über das normale Maß hinaus mit aktuell bereits über 4.500 geleisteten Stunden. Jung und Alt arbeiten zusammen, gestalten mit, packen an und denken weiter. Alles darf hinterfragt, neu gedacht und besser gemacht werden.

Das zeichnet uns aus

Zusammenhalt, Weitblick, die Kraft zur Veränderung – und die Überzeugung, dass Tennis mehr ist als Sport, sondern vor allem Gemeinschaft und Miteinander. Mit dem Wiederaufbau legen wir das Fundament für eine lebendige, offene und nachhaltige Tenniszukunft in Gundelfingen.

Darauf sind wir besonders stolz

Der erste Bauabschnitt von März bis Mai 2025 ermöglichte die Wiedereröffnung der Tennisplätze – ein emotionaler Meilenstein. Im Fokus dabei von Anfang an: Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, eine moderne Infrastruktur. Der zweite Bauabschnitt mit Umkleidekabinen und Technikraum steht unmittelbar bevor, während schon die Planungen für den dritten Abschnitt – die Sanierung des Clubheims – laufen.



Mehr als Sport

Vom ersten Kinderschwung bis zum routinier-ten Spiel für Seniorinnen und Senioren – bei uns sind Mitglieder von 3 bis 90 Jahren aktiv dabei. Unsere Tennisabteilung ist mehr als nur ein Ort für Sport: Sie ist ein lebendiger Treffpunkt für Familien, ein Zuhause für Freundschaften und eine starke Gemeinschaft, die von unten wächst.



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.tennis-beim-fcg.de

Unser Verein

Flag Football Club Augsburg Lions e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Jugendarbeit im Raum Augsburg

Das macht unser Projekt aus

Wir bieten allen Schulen kostenlose Probetrainings an, um die Sportart kennenzulernen. Zudem haben wir eine feste AG im gebundenen Ganztag an der St. Max Grundschule. Wir wollen unsere Sportart bekannt machen, die Freude daran verbreiten und das sportliche Angebot an den Augsburger Schulen erweitern.

Das zeichnet uns aus

Unser Verein entwickelt sich wahnsinnig schnell. Noch vor einem Jahr war die Jugendarbeit eher ein kleiner Traum, fernab von der Realität. Mittlerweile haben wir schon etliche Probereinheiten an Schulen veranstaltet, eine feste AG an einer Augsburger Grundschule und mehrere Spielgemeinschaften, um allen eine Spielteilnahme zu ermöglichen.

Darauf sind wir besonders stolz

Endlich haben wir unsere ersten eigenen Jugendtrikots. Wir sind wahnsinnig stolz auf das, was wir in einem Jahr erreicht haben und sind gespannt, was die Zukunft bringt. Dustin Altmann ist dabei die treibende Kraft hinter allem. Egal ob als Trainer im Verein, als Übungsleiter in der AG oder als Trainer in der bayerischen Auswahlmannschaft, den Bavarian Warriors.



Integrativ

Flag Football ist die körperkontaktlose Form des American Footballs – das macht es zu einer besonderen und integrativen Sportart. So gibt es bei uns sogar eine eigene Mixed-Mannschaft für FLINTA.



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.augsburglions.de

Unser Verein

Förderverein Schneesport am Reithlift e.V.

Unser eingereichtes Projekt

DSV Skischule Tegelberg

Das macht unser Projekt aus

Unser Verein wurde 2023 gegründet und betreibt seitdem den Reithlift am Tegelberg in Schwangau, um für Kinder und Jugendliche auch weiterhin das Skifahren vor Ort zu ermöglichen. Ebenfalls organisieren wir Skirennen und Veranstaltungen (z. B. das Faschingsskifahren für alle) und nehmen an Veranstaltungen der Gemeinde teil.

Anfänger/-innen und Fortgeschrittene Ski- und Snowboardbegeisterte sollen wieder eine Möglichkeit haben, einen Skikurs zu buchen. Dies hilft auch Skivereinen in der Umgebung in ihrer Nachwuchsarbeit. Wir fördern außerdem aktiv Integration und Zusammenhalt und verfolgen mit der Skischule keine Gewinnabsicht.

Das zeichnet uns aus

Fleiß: Ab der Saison 2024/2025 haben wir eine neue DSV Vereins-Skischule am Tegelberg initiiert, nachdem die letzte Skischule dort geschlossen wurde. Innerhalb von zwei Wochen haben wir den Pachtvertrag mit der Tegelbergbahn geschlossen, Skilehrer/-innen rekrutiert, ein Büro aufgebaut und eine Buchungsplattform geschaffen. Das Interesse war größer als angenommen und wir konnten Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene und Rentner/-innen unterrichten – in Ski-Alpin, Ski-Langlauf und Snowboard. Im Kinderland waren die Kleinsten gut aufgehoben.

Darauf sind wir besonders stolz

In der Saison 2024/2025 haben wir insgesamt (vor allem wegen der Skischule) zusammen über 3.000 ehrenamtliche Stunden erbracht.



Einfach mal machen

„Selbst ich als „Skibüro“ musste aufgrund des Andrangs einen jugendlichen Anfänger unterrichten und konnte mein eigenes Wissen gut vermitteln. Nach 2 Stunden ist er dann auch schon Lift gefahren.“

Michael Stenz



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.reithlift.de

Unser Verein

Integrativer Sportverein SG-Handicap-Nördlingen e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Erlebte inklusive Sportschule (EISs)

Das macht unser Projekt aus

2009 ging unser Verein aus einer Elterninitiative hervor und startete mit einer inklusiven Kindergruppe im Schwimmen. Aufgrund der großen Nachfrage konnte bereits vier Wochen später eine zweite Kinder-Schwimm-Gruppe an den Start gehen. Die Mitgliederzahl stieg schnell und beständig, sodass heute 14 verschiedene Sportgruppen an unserem inklusiven Angebot teilnehmen. In der Gruppe der Erwachsenen sind jüngere und ältere Menschen mit und ohne geistige Behinderung, auch Menschen mit Mehrfachbehinderung konnten wir integrieren. Unser Kursprogramm umfasst neben dem Schwimmen auch Leichtathletik (Laufen, Werfen, Springen), sowie Ski-Langlauf, Schneeschuh-Lauf und Ski-Alpin.

Das zeichnet uns aus

Wir fördern die positive Selbstkompetenz unserer aktuell 163 aktiven Sportlerinnen und Sportler – auch durch die Teilnahme an inklusiven Wettbewerben (u. a. auch die Special Olympics auf Landesebene), um Menschen mit Behinderung aus der sozialen Isolation zu holen.

Darauf sind wir besonders stolz

Uns ist die Einbindung von Menschen mit geistiger Behinderung als Co-Trainer/-innen in allen unseren Übungsstunden gelungen. Die Schulung fand über Special Olympics Bayern in Zusammenarbeit mit der TUM (Technische Universität München) statt.



Positive Einstellung

Unsere Mitglieder entwickeln durch den Sport eine positive Einstellung zu ihrer Körperlichkeit, zur Umwelt und zu ihrem Gegenüber. Das stärkt ihr Selbstwertgefühl, ermöglicht lebhaftere und ausgeglichene Interaktionen mit anderen Menschen und Erfolgserlebnisse.



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.sghandicap.de

Unser Verein

Luftsportverein Illertissen e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Neu angelegter Spielplatz

Das macht unser Projekt aus

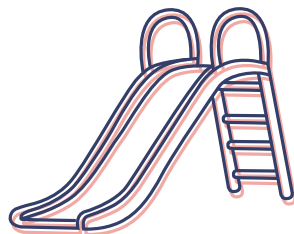
Um den Platz neben der Gastronomie auch für Familien interessant zu gestalten, haben wir den alten, morschen Baumarktspielturm durch einen TÜV-zertifizierten Spielplatz ersetzt. Viele Eltern loben die Möglichkeit, die Kinder unter Aufsicht spielen zu lassen und dabei Kuchen und/oder ein Kaltgetränk zu sich zu nehmen – und nebenbei noch den fliegerischen Aktivitäten zuschauen zu können. Da die nicht unerheblichen Kosten nicht dem Vereinszweck dienen, wurde der Platz durch Spenden und ehrenamtliche Arbeitsleistung umgesetzt.

Das zeichnet uns aus

Wir sind ein Verein, der alle Formen des Fliegens pflegt und im nächsten Jahr sein 75-jähriges Jubiläum feiert. Der Flugplatz ist aber mehr als die Stätte, auf dem Sport ausgeübt wird. Es ist ein Platz für Geselligkeit, es ist unser Wohnzimmer.

Darauf sind wir besonders stolz

Auf unsere Vereinschronik. Diese wurde in akribischer Arbeit von Alfred Dannemann verfasst und erzählt aus 50 Jahren Vereinsleben von Höhen und Tiefen, aber in erster Linie von der Liebe zur Fliegerei.



Schnupperflug

Unser Luftsportverein bietet immer zum Saisonstart im Mai allen Segelflug-Interessierten ein Schnupperflug-Wochenende an. Hier können sie im Cockpit unseres Ausbildungsflugzeugs ASK-21 auf dem Pilotensitz Platz nehmen und die Faszination der Fliegerei miterleben.



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.lvi-illertissen.de

Unser Verein

Luftsportverein Schwabmünchen e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Flugtag für Menschen mit Behinderung

Das macht unser Projekt aus

Vor über 40 Jahren entstand eine damals einmalige Initiative: Jährlich findet am ersten Samstag im Juli auf dem Gelände des Luftsportvereines Schwabmünchen in Schwabegg ein Flugtag für Menschen mit Behinderung statt. Wir veranstalten für Gäste mit Behinderung einen besonderen Tag, den örtliche Vereine (Musikverein Schwabegg, Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Schwabmünchen sowie Modellflieger/-innen aus Wehringen und Schwabmünchen und dem Morganclub Bayern) unterstützen.

Das zeichnet uns aus

Seit 70 Jahren sehen wir uns beim Thema „Luftsport“ traditionell als wesentlicher Bestandteil sozialer Gemeinwesenarbeit für die Stadt Schwabmünchen und den Landkreis Augsburg. Umrahmt von Musik, bestens versorgt vom Roten Kreuz und dem Luftsportverein, erleben die Gäste ihren Landkreis Augsburg aus einer einmaligen Perspektive. Ein umfangreiches Rahmenprogramm der beteiligten Vereine und Verbände bis hin zu Rundfahrten mit den Oldtimern des Morganclub Bayern verkürzen die Wartezeit.

Darauf sind wir besonders stolz

Dass unser Konzept Nachahmer gefunden hat, natürlich auch durch die finanzielle Unterstützung der einstigen Initiatoren und in unterschiedlicher Art und Weise.



Fliegerisch

Wir sind ein gemeinnützig anerkannter Luftsportverein und fördern und betreiben in erster Linie Segelflugsport sowie Motorsegeln. Daneben findet Flugsport in verschiedenen Ausprägungen statt. Die fliegerische Ausbildung der Jugend – in Theorie und Praxis – ist ein Schwerpunkt unserer Aktivitäten.



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.lsv-schwabmuenchen.de

Unser Verein

Privilegierte Schützengesellschaft 1695 Aindling

Unser eingereichtes Projekt

Neues Vereinsheim für alle Generationen

Das macht unser Projekt aus

Durch den Umbau des alten Sportheims in Aindling entsteht ein neues, barrierefreies Vereinsheim – als gemeinsames Projekt der Schützengesellschaft 1695 Aindling, des Musikvereins und der Gemeinde. Ziel ist es, einen offenen Ort der Begegnung zu schaffen: für unsere Vereinsmitglieder, aber auch für Seniorinnen und Senioren, Jugendliche, Menschen mit Handicap und die gesamte Dorfgemeinschaft. Der neue Gemeinschaftsraum wird barrierefrei zugänglich sein und bietet Platz für Veranstaltungen, Proben, Vereinsabende und Austausch – generationenübergreifend und inklusiv. Mit diesem Projekt möchten wir zeigen, dass Vereine auch soziale Verantwortung übernehmen: Wir schaffen Raum für Teilhabe, stärken das Ehrenamt und bringen Menschen zusammen, die sonst vielleicht nicht so leicht zueinanderfinden.

Das zeichnet uns aus

Unser Verein steht für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Tradition. Die Aindlinger Schützinnen und Schützen sind mehr als ein Sportverein – bei uns treffen sich Jung und Alt, Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen, um gemeinsam etwas zu bewegen.

Darauf sind wir besonders stolz

Durch unser Gemeinschaftsprojekt „Neues Vereinsheim für alle Generationen“ soll ein Haus entstehen, in dem nicht nur trainiert und musiziert wird, sondern auch gelacht, gelernt und gemeinsam gelebt.



Teilhabe

Mit diesem Projekt möchten wir zeigen, dass Vereine auch soziale Verantwortung übernehmen: Wir schaffen Raum für Teilhabe, stärken das Ehrenamt und bringen Menschen zusammen, die sonst vielleicht nicht so leicht zueinanderfinden.



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.schuetzen-aindling.de

Unser Verein

PSV Roggenburg e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Jugend-Workshop: „JNA – Jung. Nachhaltig. Aktiv.“

Das macht unser Projekt aus

Mit dem Jugend-Workshop „JNA – Jung. Nachhaltig. Aktiv.“ unseres Pferdesportvereins Roggenburg e. V. wollen wir ein Leuchtturmprojekt zur Nachhaltigkeit schaffen, das über unsere Vereinsgrenzen hinaus wirkt. Am 30.5. und 01.06.2025 haben wir rund 50 junge Menschen aus ganz Schwaben auf dem Vereinsgelände des PSV Roggenburg e.V. zusammengebracht – vor allem aktive Ehrenamtliche bis 26 Jahre, die bereits Verantwortung in ihren Heimatvereinen übernehmen. Das Besondere: Sie wurden nicht nur inspiriert, sondern direkt dazu befähigt, Nachhaltigkeit in ihren eigenen Vereinen konkret umzusetzen.

Das zeichnet uns aus

Wir sind ein Verein, der nicht nur reiten, sondern auch anpacken und herzlich lachen kann. Ehrenamt ist für uns kein Pflichtprogramm, sondern Gemeinschaft, Verantwortung und ganz viel Leben. Und ja: Wenn's drauf ankommt, können wir auch Workshop, Kinoabend, Diskussionsrunde und Naturpädagogik an einem Wochenende auf die Beine stellen – mit Humor, Teamgeist und einer ordentlichen Portion Matsch an den Stiefeln.

Darauf sind wir besonders stolz

Herzblut statt Hochglanz – wir denken groß, auch wenn wir ein kleiner Verein sind. Verantwortung statt Reitstunden-Abspulen – unsere Jugendlichen übernehmen früh Aufgaben selbst und gestalten sie mit. Offenheit statt Vereinsmeierei – bei uns sind nicht nur Pferdeleute willkommen, sondern alle, die Lust aufs Mitmachen haben.



Teamgeist

Als pünktlich zum Beginn unseres Kino-Open-Airs dunkle Wolken aufzogen, rief jemand: „Schnell, Rettungsplan B!“ Also Bänke schleppen, die Reithalle in einen Kinosaal verwandeln – und weiterschauen. Improvisation ist bei uns keine Notlösung, sondern eine Kernkompetenz.



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.psvroggenburg.de

Unser Verein

Skate Club Allgäu e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Förderung von Sportlerinnen und Sportlern mit Beeinträchtigungen sowie des Jugendsports

Das macht unser Projekt aus

Wir arbeiten eng mit der Lebenshilfe Ostallgäu zusammen und konnten gerade drei weitere Sportler/-innen mit Beeinträchtigung unterstützen und für unseren Verein gewinnen. Dieses Projekt verfolgen wir mit vollem Elan, das ganze Jahr trainieren wir gemeinsam im Verein. Aktuell versuchen wir, noch mehr Menschen mit Beeinträchtigungen für unseren Sport zu begeistern. Zu den Special Olympics fährt mindestens ein Betreuer oder eine Betreuerin von uns mit.

Darüber hinaus wirken wir beim jährlichen Sporttag an der örtlichen Realschule mit, veranstalten Schnuppertrainings für Grundschülerinnen und -schüler und übernehmen die Trainerinnen- und Trainerschein-ausbildung sowie die Gestaltung gemeinsamer Trainings.

Das zeichnet uns aus

Egal welche Altersklasse – wir trainieren mehrmals pro Woche gemeinsam. Zusammen organisieren wir zudem seit über 20 Jahren das jährliche Trainingslager in Italien, für uns und für Vereine aus ganz Bayern. Natürlich auch das jährliche Sommerfest und unsere Weihnachtsfeier, bei welcher der Nikolaus für jedes Kind ein individuell passendes Gedicht vorträgt – da helfen und dichten alle mit: Trainer/-innen, Schiedsrichter/-innen und Helfer/-innen.

Darauf sind wir besonders stolz

Unser Skate Club Allgäu e. V. ist ein Inline Speedskating Verein, gegründet vor 30 Jahren, und war von Beginn an erfolgreich. Immer wieder hatten wir Medaillengewinner/-innen bei den Europameisterschaften. Sogar die Teilnahme an Weltmeisterschaften machte unseren Verein bekannt. Mittlerweile haben wir 4 Sportler/-innen mit Beeinträchtigungen.



Vom Allgäu nach L.A.

Ganz besonders stolz sind wir auf Joel Kaiser: Er durfte 2015 bei den Special Olympics World Games in Los Angeles mit dabei sein und holte Medaillen im 1.000 m-Lauf und in der Staffel. Aktuell erzielte unsere Sarah Scheuer bei der European Master Marathon EM einen tollen 3. Platz für Deutschland und für unseren Verein.



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.skate-club-allgaeu.de/verein/

Unser Verein

Spielvereinigung Krumbach e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Eine Flutlichtanlage

Das macht unser Projekt aus

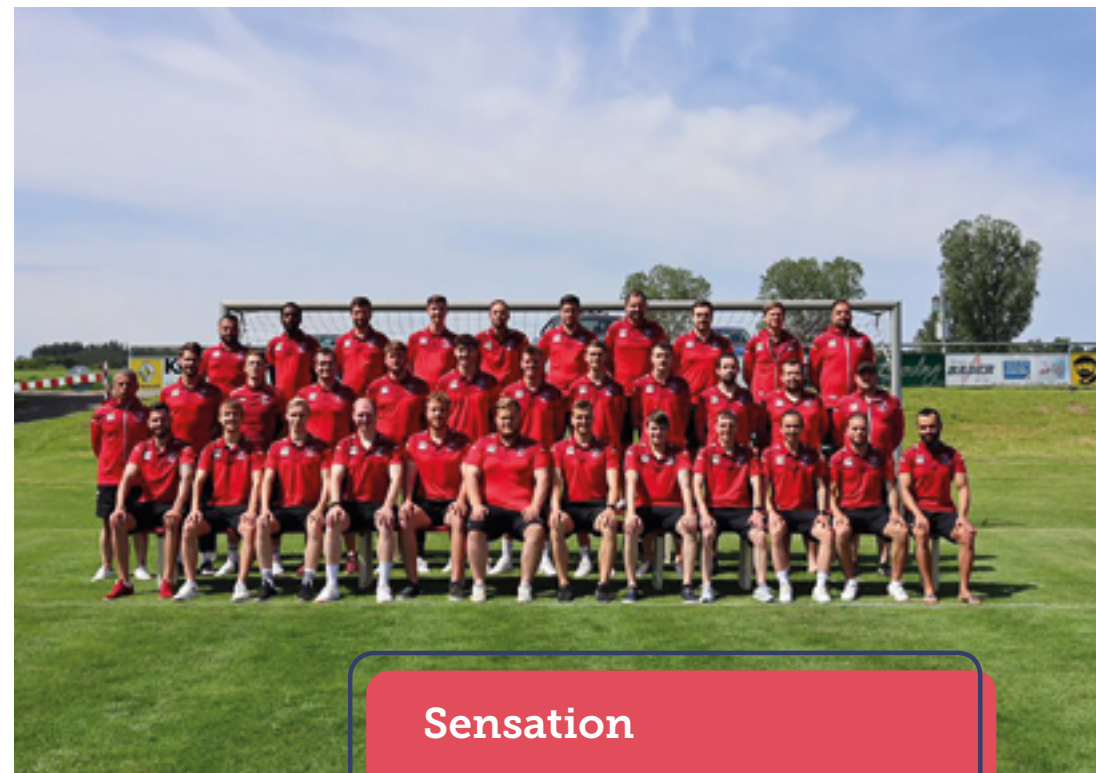
Unser Ziel war eine neue Flutlichtanlage, um unseren Sportlerinnen und Sportlern weiterhin die besten Bedingungen für ihr Training zu garantieren. Außerdem möchten wir die Umweltbilanz durch die neue Anlage verbessern und Strom sparen. Die alte Anlage hat sehr viel Strom verbraucht und hohe Kosten verursacht.

Das zeichnet uns aus

Unser Vereins-Slogan lautet: „Ein Verein. Eine Familie.“ Und dieses Motto leben wir auch. Schon die alte Flutlichtanlage wurde durch großzügige Spenden und den unermüdlichen Einsatz aller Mitglieder ermöglicht. Wir stehen für den Verein zusammen und jeder und jede leistet, was er oder sie kann. Ob Disko, Tennis, Gymnastik oder Fitness, bei uns ist willkommen, wer Sport treiben möchte und Gemeinschaft erleben will.

Darauf sind wir besonders stolz

Auf die traditionell intensive Förderung unserer Kinder und Jugendlichen – und auf unser Engagement im Breitensport, den wir bereits sehr früh etabliert und gefördert haben.



Sensation

Unsere Spielvereinigung Krumbach e.V. meldete als erster Verein im damaligen Landkreis Krumbach eine Damenmannschaft zum Verbandsspielbetrieb an – das war in den 1970er Jahren eine echte Sensation.



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.spvgg-krumbach.de

Unser Verein

Sportakrobatikverein Augsburg-Hochzoll 1957 e.V.

Unser eingereichtes Projekt

It's showtime – Sei stolz und zeige dich!

Das macht unser Projekt aus

Unter dem Motto „It's showtime!“ treten Kinder und Jugendliche aus unserem Sportakrobatikverein Augsburg Hochzoll 1957 e.V. bei verschiedenen Veranstaltungen und Firmenevents auf. Hier können die Sportlerinnen und Sportler ihre Übungen vor fremden Menschen zeigen. Die Auftritte waren früher unseren Leistungssportlerinnen vorbehalten, die dabei Selbstvertrauen und Sicherheit tanken für Wettkämpfe. Heute nehmen wir zu diversen Auftritten auch unsere „Zirkusgruppe“ mit, die niederschwellig Akrobatik für Kinder und Jugendliche ab neun Jahre anbietet und immer viel Spaß dabei hat, vor Publikum aufzutreten.

Das zeichnet uns aus

Wir, der Sportakrobatikverein Augsburg-Hochzoll 1957 e.V., haben uns zum Ziel gesetzt, Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene für die Sportakrobatik zu begeistern und sie bei deren Ausübung zu unterstützen. Besonders die Eltern unserer Aktiven bitten wir dabei um Mithilfe.

Darauf sind wir besonders stolz

Breiten- und Leistungssport finden in unserem Verein eine Heimat. Beides hängt unmittelbar zusammen: Für die gesellschaftliche Akzeptanz einer Sportart sind Angebote für alle wichtig. Der Leistungssport baut hierauf auf und fördert die Außenwahrnehmung durch sportliche Erfolge. In der über 60-jährigen Geschichte unseres Vereins haben wir Bayerische und Deutsche Meister hervorgebracht, sowie internationale Podestplätze bei Europa- und Weltmeisterschaften errungen.



It's showtime

Durch den Sport fördern wir das Selbstbewusstsein, die Teamfähigkeit und die Selbstorganisation unserer Sportlerinnen und Sportler. Unser Verein arbeitet überwiegend mit Ehrenamtlichen, die im Verein seit vielen Jahren aktiv sind: Ob Trainer/-innen, Sportler/-innen oder die Vorstandschaft – jede/-r hat in unserem Verein ein Zuhause gefunden.



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.sportakrobatik-augsburg.de

Unser Verein

Sportverein Eggenthal e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Gemeinschaftshaus für Jung und Alt

Das macht unser Projekt aus

Nach der einschneidenden Coronapandemie haben wir massiv in die Jugendarbeit investiert. Mit aktuell über 260 Kindern und Jugendlichen in den Sparten Gymnastik, Fußball, Ski und Tischtennis, sind allein im Grundschulalter über 90 % der gemeindlichen Kinder im Sportverein aktiv. Hinzu kommen die Kindergartenkinder und auch der Sport für Seniorinnen und Senioren. Die ehrenamtlichen Übungsleiter/-innen zeigen überdurchschnittliches Engagement und tragen zur Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund bei. Um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, starten wir gemeinsam mit der Gemeinde und dem Schützenverein die Genehmigungsplanung für ein barrierefreies Bürger- und Vereinshaus. Geplant sind neben einem Gymnastikraum unter anderem auch ein Jugendraum des SVE und weitere Räume für Aktivitäten der älteren Generation auf einem gemeinsamen Stockwerk. Beide Gruppen haben aktuell keine eigenen Räumlichkeiten. Durch das neue Gebäude soll das Miteinander von Jung und Alt weiter gefördert und die Gemeinschaft auch vereinsübergreifend gestärkt werden.

Das zeichnet uns aus

Unser intensives ehrenamtliches Engagement im Jugendbereich. Wir sind stolz auf unsere zahlreichen Veranstaltungen und Angebote für unsere Mitglieder sowie den Zusammenhalt zwischen den Generationen.

Darauf sind wir besonders stolz

Wir führen zahlreiche Aktionen wie z. B. „Sauberes Eggenthal“ und regelmäßige Altpapiersammlungen von zahlreichen Kindern und Jugendlichen mit Unterstützung der älteren Generation durch. Der vom SVE gebaute und gepflegte Spielplatz steht allen zur Verfügung und ist auch ein Treffpunkt der Generationen.



Alle Generationen

Bereits 1964 entstand beim Sportverein Eggenthal eine erste „Alt-Herren-Mannschaft“ – die alten Männer absolvierten mitunter zwischen 700 und 800 Spielen!
(aus der Vereinschronik)



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.sv-eggenthal.de

Unser Verein

SpVgg Altisheim/Leitheim e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Strategie-SpVgg 2030, ALLE umweltschonend in die Zukunft

Das macht unser Projekt aus

Mit unserer Strategie-SpVgg 2030 haben wir uns vorgenommen, unseren Verein umweltschonend und zukunftssicher zu modernisieren. Wir setzen dabei bewusst auf die Sanierung unseres Bestandes und einen Ausbau. Wir machen das für alle unsere Mitglieder, deren Leistungen wir sehr schätzen, und weil wir davon überzeugt sind, nur auf diese Weise so viele Ressourcen wie möglich sparen und nachhaltig einsetzen zu können.

Das zeichnet uns aus

Die SpVgg Altisheim/Leitheim e.V. ist ein sehr kleiner Verein und in einer strukturschwachen Gemeinde angesiedelt. Deshalb setzen wir bei allen Maßnahmen auf so viel Eigenleistung wie möglich, wodurch es natürlich immer wieder zu Veränderungen unserer Strategie-SpVgg 2030 kommen kann. Wir müssen schnell und flexibel agieren.

Darauf sind wir besonders stolz

Wir setzen uns Ziele. Unser Verein hat aktuell zwei Fußball-Herrenmannschaften (Altersdurchschnitt der 1. Mannschaft: 23 Jahre), sowie jeweils aktuell acht Jugendmannschaften. Damit unsere Kinder und Jugendlichen auch in Zukunft Fußball spielen können, anstatt vor dem Computer zu hängen, setzen wir alles daran, unsere Sportanlage zukunftsorientiert zu gestalten und nachhaltig zu modernisieren.



Einfach Alle

Unser Motto lautet Wir sind ALLE – wie die SpVgg ALTisheim/LEitheim auch gerne mal abgekürzt wird. Und das leben wir auch:
ALLE ... dürfen mitmachen!
ALLE ... stehen im Mittelpunkt!
ALLE ... halten zusammen!



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.spvgg-altisheim.de

Unser Verein **SV Oberthingau e.V.**

Unser eingereichtes Projekt

Ein Mehrgenerationenplatz für Alt und Jung

Das macht unser Projekt aus

Der SV Oberthingau hat seit vielen Jahren einen eigenen Spielplatz am Sportplatz. Er liegt an einer schönen Fahrradstrecke und wird deshalb sowohl von Oberthingauerinnen und Oberthingauern als auch auswärtigen Besucherinnen und Besuchern genutzt.

Wir wollten die Idee des Spielplatzes an die heutigen Bedürfnisse anpassen. Im Gegensatz zu großen städtischen Parks mussten wir uns genau überlegen, wie und was wir erweitern, um die finanziellen Kosten im Rahmen zu halten. Entschieden haben wir uns für drei Calisthenics-Geräte, an denen eine Vielzahl an Übungen für Jung und Alt durchgeführt werden können. Ein großes ehrenamtliches Engagement und ein gutes Konzept führte zu einer kostengünstigen und effizienten Umsetzung.

Das zeichnet uns aus

Der SV Oberthingau e. V. ist ein kleiner ländlicher Sportverein. Er zeichnet sich durch seine junge, engagierte Vorstandschaft aus. In dem traditionsbewussten Sportverein wird mit vielen kreativen Ideen auf moderne Methoden gesetzt, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter für Bewegung und Sport zu begeistern. Wir von der Vorstandschaft leben das selbst auch vor und sind sowohl als Übungsleiterinnen und -leiter als auch als Aktive dabei.

Darauf sind wir besonders stolz

Auf unser Sportgelände, welches wir nach und nach immer vielseitiger gestalten. Früher hauptsächlich vom Fußball und Tennis geprägt, konnten wir das Gelände für weitere Sportarten umgestalten. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen in Oberthingau und Umgebung zum Sport zu motivieren, da unserer Meinung nach Bewegung in jedem Alter Spaß machen kann.



Plakativ

1986: Ein Mitglied des SV Oberthingau arrangierte ein Freundschaftsspiel gegen einen italienischen Dorfverein. Der SV Oberthingau spielte damals in der C-Klasse (unterste Klasse). Unsere Spieler waren beeindruckt von den großen Plakaten. Sie hingen in dem italienischen Dorf, mit der Ankündigung, dass ein Verein aus der deutschen Serie C bei ihnen spiele, was in Italien die dritthöchste Liga bedeutet. Nach haushoher Niederlage wurde das Missverständnis ausgeräumt und ordentlich gefeiert. Ein Plakat von damals hängt bis heute eingerahmt im Sportheim Oberthingau.



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.svoberthingau.de

Unser Verein

SV Thierhaupten, Abteilung Tennis

Unser eingereichtes Projekt

Tennis für alle – spielend und einfach integrieren

Das macht unser Projekt aus

Konkret bieten wir jährlich für alle Grundschulklassen in Thierhaupten ein ehrenamtlich durchgeführtes Schnuppertraining an. Um es den Kindern, Lehrerinnen und Lehrern möglichst einfach zu machen, finden diese Stunden vor Ort an der Schule und während des Sportunterrichtes statt. Sämtliches Equipment dafür wird von uns mitgebracht. Ziel ist es, möglichst vielen Kindern frühzeitig den Tennissport nahe zu bringen und Barrieren abzubauen – ganz ohne Mitgliedsbeitrag, Ausrüstung oder Vorkenntnisse. Auch die Lehrerinnen und Lehrer nehmen dieses Angebot mit Begeisterung an, da es an der Schule sonst keine Möglichkeit gibt, diesen tollen Ballsport auszuprobieren.

Für die Zukunft sind weitere integrative Projekte wie Rollstuhltennis geplant – dafür müssen allerdings zunächst kostenintensive Voraussetzungen, z. B. bezüglich der Infrastruktur, geschaffen werden.

Das zeichnet uns aus

Unabhängig von Talent, Herkunft, Geschlecht oder körperlichen Voraussetzungen ermöglichen wir Kindern den Einstieg in den Tennissport – mit viel Herzblut – alles organisiert durch unsere Ehrenamtlichen.

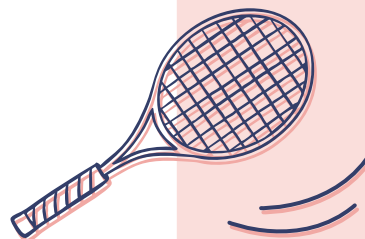
Darauf sind wir besonders stolz

Dass wir aktiv einen niederschweligen Einstieg anbieten: Unser Angebot ist ehrenamtlich getragen und nachhaltig gedacht – und es bringt Kinder in Bewegung, die sonst keinen Zugang zum organisierten Sport hätten, weil sie z. B. auf Fußball entweder schlichtweg keine Lust haben oder sich im Team aus unterschiedlichen Gründen nicht durchsetzen können.



Zum Schmunzeln

Eine besondere Anekdote verdanken wir einem 7-jährigen Mädchen, das zum ersten Mal an der Ballwand stand. Nach einigen Versuchen, den Ball zurückzuspielen, drehte sie sich genervt um und sagte empört: „Die Wand gewinnt immer – die schummelt doch!“ Unser Jugendleiter musste schmunzeln und erklärte ihr, dass die Wand eben nie müde wird. Sie dachte kurz nach und meinte dann: „Ich komme morgen wieder – dann gewinn’ ich!“



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.svthierhaupten.de

Unser Verein

Taekwondogemeinschaft Allgäu e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Neuaufbau einer inklusiven Wettkampfgruppe und Etablierung einer nachhaltigen Trainingsinfrastruktur im Breitensport für Jugend-, Erwachsenen- und Integrationsarbeit

Das macht unser Projekt aus

Nach der Corona-Krise haben wir seit 2022 eine neue Wettkampfgruppe aufgebaut. Ein Schwerpunkt liegt auf der Integration ukrainischer Kinder und Jugendlicher, die als Kriegsflüchtlinge zu uns kamen – aber auch die Förderung talentierter junger Menschen gleich welcher Herkunft. Unser Projekt verbindet sportliche Förderung mit sozialer Integration und schafft Stabilität für junge Menschen. Um unsere Rolle als Landesstützpunkt für Taekwondo im Breitensport nachhaltig zu sichern, adressieren wir zwei dringende Herausforderungen: die Anschaffung moderner elektronischer Westensysteme und die Etablierung einer dauerhaften, flexiblen Trainingsstätte. Eine eigene Trainingsstätte würde die begrenzten Hallenzeiten öffentlicher Einrichtungen ersetzen und flexible, hochfrequente Trainings ermöglichen, nicht nur für unsere Wettkampfgruppe.

Das zeichnet uns aus

Unser inklusiver Ansatz, besonders die Integration ukrainischer Kinder, schafft eine einzigartige Gemeinschaft und Vielfalt. Wir bieten sowohl Anfängerinnen und Anfängern als auch fortgeschrittenen Sportlerinnen und Sportlern eine individuelle Förderung, sodass wir Talente von der Basis bis zur internationalen Bühne entwickeln.

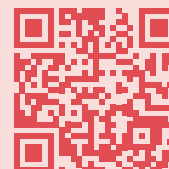
Darauf sind wir besonders stolz

Ein Highlight ist der Europameistertitel 2024 von Maxim Lelijukh, einem ukrainischen Sportler, sowie der Deutsche Meistertitel 2025 von Philipp Knecht. Stolz sind wir auch auf die Zusammenarbeit mit Schulen und auf unsere Rolle als Taekwondo-Stützpunkt in Schwaben.



Drehkick

Bei einem Wettkampf trat einer unserer jüngsten ukrainischen Kämpfer zum ersten Mal an, ein 10-jähriger Junge. Vor Aufregung verwechselte er die Regeln und versuchte, seinen Gegner mit einer spektakulären Drehkick-Technik zu beeindrucken. Er hatte sie im Training gesehen, doch war sie in seiner Altersklasse nicht erlaubt! Verwarnung, aber Jubel beim Publikum! Nach dem Kampf kam er strahlend zu Trainerin Mariia und sagte: „Nächstes Mal mach ich's richtig, aber cool war's!“



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.taekwondo-allgaeu.de

Unser Verein

Tanzsportclub Blau-Weiß-Rot Friedberg e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Inklusionstanzgruppe – Tanzen lernen für Menschen mit und ohne Einschränkungen

Das macht unser Projekt aus

Unsere Inklusionstanzgruppe wurde 2024 ins Leben gerufen von vier langjährigen Mitgliedern des TSC Blau-Weiß-Rot Friedberg: Christine und Thomas Langer, Petra und Heinz Bolleiningers. Sie leiten die Inklusionsgruppe ausschließlich ehrenamtlich. Jedes Jahr im Januar/Februar findet der „Ball der Junggebliebenen“ in Friedberg statt. Der TSC gestaltet seit vielen Jahren das Programm des Balls mit. Regelmäßig nahmen an dem Ball ca. 20 bis 25 Menschen mit Behinderung teil. So kamen wir auf die Idee, mit ihnen eine Inklusionstanzgruppe zu gründen. Dabei wurden wir von verschiedenen Institutionen der Stadt Friedberg und der CAB offenen Behindertenarbeit Friedberg unterstützt, z. B. mit der Bereitstellung eines barrierefreien Übungsraums.

Das zeichnet uns aus

Mut und Hartnäckigkeit: Obwohl es von verschiedenen Seiten Zweifel und Bedenken gab, wagten wir uns an das Projekt. Wir hatten keine Erfahrung oder Vorlagen, sondern nur Ideen. Nach zwei „Kennenlernterminen“ sind wir dann im September 2024 mit der Inklusionsgruppe gestartet, die nach kurzer Zeit auf 14 Teilnehmer/-innen angewachsen war, zuzüglich fünf bis sechs Betreuer/-innen, die aktiv teilnehmen. Ziel war es, im ersten Halbjahr Choreografien für den „Ball der Junggebliebenen“ im Februar 2025 einzustudieren und dem Publikum zu präsentieren.

Darauf sind wir besonders stolz

Unsere Inklusionsgruppe tanzte beim Ball der Junggebliebenen zwei Choreografien vor ca. 450 Ballbesuchenden, die uns langanhaltenden Applaus spendeten. Für die Inklusionsteilnehmer/-innen war das ein bisher nicht gekanntes emotionales Ereignis.



Von Herzen

„Hallo Frau Bolleiningers, das Tanzen ist für Anna sehr wichtig geworden. Es macht ihr unglaublich viel Spaß. Sie sagt mir schon Tage zuvor, wann sie Tanzen geht und wie schön es immer ist. Von Herzen vielen lieben Dank an sie alle für Ihre tolle Arbeit und dass Sie auch für Menschen mit Handicap da sind.“

Nachricht von der Betreuerin einer Teilnehmerin



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.tanzclub-friedberg.de

Unser Verein

Team Bananenflanke Ulm e.V.

Unser eingereichtes Projekt

„Fußball kennt keine Grenzen“

Das macht unser Projekt aus

Wir sind ein Fußballteam von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderung. Unsere Spielerinnen und Spieler sind im Alter von sechs Jahren bis 27 Jahren. In unserem Verein sind alle willkommen, die gerne Fußball spielen – egal mit welchem Handicap sie kommen. Deshalb lautet unser Motto beim Team Bananenflanke Ulm e.V.: „Fußball kennt keine Grenzen“.

Das zeichnet uns aus

Wir sind ein Verein für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen. Wir machen uns stark dafür, Kinder und Jugendliche in die Mitte der Gesellschaft zu bringen. Wir wollen zeigen, dass sie auch ein Recht auf Anerkennung und Wertschätzung haben.

Darauf sind wir besonders stolz

Fußball kennt keine Grenzen – oder anders ausgedrückt: Im Fußball sind alle gleich. Wir sind stolz auf unser Team. Mit unserer Gruppe möchten wir dazu beitragen, Inklusion und Integration voranzutreiben. Denn sie sind ein wichtiger Teil unseres Lebens und unserer Gesellschaft.



Keine Grenzen

Wir sind ein inklusives Fußballteam für geistig und leicht körperlich beeinträchtigte Kinder und Jugendliche. Der Aufbau eines positiven Selbstwertgefühls steht bei uns im Vordergrund. In unserem Verein dreht sich alles um das runde Leder, frei nach dem Motto: Fußball kennt keine Grenzen!



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.team-bananenflanke.de/ulm/

Unser Verein

Tennisclub Reisensburg e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Das macht unser Projekt aus

Mit der Photovoltaikanlage auf dem Flachdach unserer Clubanlage wollen wir umweltfreundlich Energie gewinnen. Mit dem erzeugten Strom werden wir unser Warmwasser für die Duschen herstellen sowie die Getränkeautomaten bedienen. Ziel ist es, uns wirtschaftlich weiter unabhängig zu machen und die Vereinsbeiträge auf konstantem Niveau zu halten. Dies kommt im Besonderen unserer Jugend zu Gute. Unser Verein ist so in der Lage, das Training auch für finanziell benachteiligte Kinder zu ermöglichen.

Das zeichnet uns aus

Wir sind ein kleiner Tennisverein in Schwaben, der besonders in der Jugendarbeit engagiert ist. Wir organisieren zum Beispiel jährlich einen Schnuppertag für die örtlichen Grundschülerinnen und Grundschüler. Neben dem Turnierbetrieb unserer Jugendmannschaften richten wir jährlich den „Munk-Cup“ sowie Vereinsmeisterschaften aus. Damit fördern wir das vereinsinterne Zusammenleben und den Mannschaftsgeist unserer jungen Mitglieder. Nicht nur die Jugendlichen – auch die älteren Vereinsmitglieder genießen bei uns das Vereinsleben. Das jährliche Sommerfest, bei dem alle Generationen miteinander feiern und Spaß haben, ist dafür ein gutes Beispiel.

Darauf sind wir besonders stolz

Unsere Tennisanlage liegt in einem Naturschutzgebiet in unmittelbarer Nähe zur Donau. Besonders stolz sind wir auf die Gemeinschaftsleistung nach dem Hochwasser 2024. Durch die tatkräftige Unterstützung vieler Vereinsmitglieder konnten wir die zahlreichen Schäden in Eigenregie beheben und waren nicht auf Förderungen und Zuschüsse angewiesen.



Engagement

Mit der Errichtung der Photovoltaikanlage wollen wir nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Als Familienverein, der Breitensport für alle anbietet, ist es unser Anliegen, die Vereinsbeiträge auf konstantem Niveau zu halten. So wollen wir Kindern aus finanziell benachteiligten Familien ermöglichen, bei uns Tennis zu spielen.



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.tc-reisensburg.de

Unser Verein

TG Viktoria Augsburg 1897 e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Ballschule der TG Viktoria Augsburg

Das macht unser Projekt aus

Mit unserer Ballschule wollen wir Kinder an den Ballsport heranzuführen, ohne dass sie sich auf eine spezielle Ballsportart festlegen müssen. In den Kursen für die jüngeren Kinder geht das mit vielen Phantasiegeschichten und durch das Erleben von verschiedenen Ball-, Sport- und Bewegungsarten. In den Kursen für das Grundschulalter ist die Ausrichtung etwas sportartenspezifischer, wodurch die Kinder insbesondere Basketball, Fußball, Handball und Flag Football kennenlernen können.

Das zeichnet uns aus

Die Turngemeinde Viktoria Augsburg 1897 e.V. ist ein Augsburger Traditionsverein. Die Ballschule der TG Viktoria wurde im Januar 2019 gegründet. Seitdem sind wir sehr stark gewachsen. Mittlerweile bieten wir über 150 Kindern in insgesamt sechs Kursen – vier für das Kindergartenalter, zwei für das Grundschulalter – ein sportliches Zuhause. Die Wartelisten sind aufgrund des hohen Zuspruchs ohne aktive Außenwerbung durchgängig gut gefüllt.

Darauf sind wir besonders stolz

Die heutige Kinderwelt ist keine Bewegungswelt mehr. Die Straßenspielkultur ist aus dem Tagesablauf weitgehend verschwunden. Mit unserem Angebot wollen wir Kindern zwischen drei und sechs Jahren spielerisch die Freude an Bewegung schenken. Stolz sind wir auch auf unser Team aus Trainerinnen und Trainern: Es besteht aus circa 42 Ehrenamtlichen, die eine fundierte Ausbildung erhalten haben und regelmäßig Fortbildungen besuchen.



Spaß im Mittelpunkt

Mehr Bewegung für Kinder – das ist unsere Mission! Dabei legen wir Wert darauf, die Kinder spielerisch an verschiedene Ball-, Sport- und Bewegungsarten heranzuführen. Der Spaß steht immer im Mittelpunkt.



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.tgva-ballschule.de

Unser Verein

TSV 1862 Friedberg e.V., Abteilung Turnen

Unser eingereichtes Projekt

Alle Angebote der Turnabteilung

Das macht unser Projekt aus

Wir wollen ein Begegnungsort für alle Menschen sein, die Spaß an Sport und Gesellschaft haben. Besonders die Geräturnhalle soll durch die besondere Ausstattung der Halle Kindern, Erwachsenen und Seniorinnen und Senioren das Erlernen neuer turnerischer Elemente ohne Angst vor harten Landungen erleichtern. Hierfür sind auch jede Menge moderne Geräte nötig, die der TSV 1862 Friedberg bisher aus eigenen Mitteln finanziert hat. Wir wollen den Erhalt, aber auch den Ausbau des bisherigen Sportprogramms fördern. Und wir möchten junge Menschen an den Sport heranzuführen und Begeisterung zur Vermittlung von Wissen und Können wecken.

Das zeichnet uns aus

Mit knapp 1.600 Mitgliedern hat die Turnabteilung des TSV 1862 Friedberg knapp 40 Prozent aller Mitglieder in ihren Reihen. Von jung bis alt, von olympischem Sport bis hin zu Trendsportarten, hat die Turnabteilung für jeden etwas zu bieten. Gerade im Kindesalter bietet der TSV 1862 Friedberg eine Vielzahl an Teilnahmemöglichkeiten an. Besonders stolz sind wir auch, dass viele ältere und erfahrene Trainer/-innen ihr Wissen und Können an jüngere Generationen weitergeben und diese für den Sport begeistern.

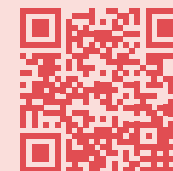
Darauf sind wir besonders stolz

Besonders stolz sind wir als Turnabteilung auf alle Sportlerinnen und Sportler, die den TSV an nationalen und internationalen Wettkämpfen vertreten. Das Highlight für unsere Turngemeinschaft ist das Altstadtfest in Friedberg, auf dem unsere verschiedenen Turngruppen als Gauklerinnen und Gaukler einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Fests beitragen.



Highlight

Das Highlight für unsere Turngemeinschaft ist das Altstadtfest in Friedberg, auf dem unsere verschiedenen Turngruppen als Gauklerinnen und Gaukler einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Fests beitragen.



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.tsv-friedberg.de

Unser Verein

TSV 1880 Neu-Ulm e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Blunu – Basketballliga Ulm/Neu-Ulm

Das macht unser Projekt aus

Die Einstiegsbedingungen in unserer Basketballliga „Blunu“ sind so niedragschwellig gehalten, dass wirklich jede/-r mitmachen kann, unabhängig von Alter, Geschlecht, Talent oder finanziellem Background. Ziel unseres Projekts ist es, jedem das Erlebnis einer kompletten Saison mit Playoffs, Cheerleader und eigenen Statistiken zu ermöglichen. In unserer Basketballliga verzichten wir bewusst auf Leistungsdruck oder Vereinszwang, der viele Jugendliche und Erwachsene vom Sport abhält.

Das zeichnet uns aus

Unser Verein ist einer der ältesten in Neu-Ulm und zeichnet sich besonders durch sein vielfältiges Angebot aus. Neben unseren Footballern sind unsere Basketballer/-innen ein absolutes Alleinstellungsmerkmal. Durch den Gedanken des Miteinander ist bei uns einiges möglich, was ansonsten nicht umsetzbar wäre.

Darauf sind wir besonders stolz

Die Abteilung Basketball hat es unter der Leitung von Matthias Panning in nur sechs Jahren geschafft, zur zweitgrößten Freizeitliga Deutschlands aufzusteigen. Mit über 300 Spielerinnen und Spielern in 35 Teams ist die Blunu ein echtes Muss für Basketballliebhaber/-innen.



Lachen garantiert

Lustige Anekdoten gibt es, wie in jedem Verein, auch bei uns einige. Man muss nur fünf Minuten mit unserem Platzwart oder Hausmeister verbringen und es gibt was zu lachen – garantiert.



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.blunu.de

Unser Verein

TSV Buchenberg e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Sportstunde 50+ & Frauen-Gymnastik

Das macht unser Projekt aus

Die „Sportstunde 50+“ für Seniorinnen und Senioren wird seit über 20 Jahren von Hermann Wabersich, Jahrgang 1939, angeboten. Mittlerweile sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über 70 Jahre alt. Er sorgt als Übungsleiter dafür, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch im hohen Alter Sport treiben und fit bleiben. Außerdem hat er vor zwei Jahren den Lauftreff für Seniorinnen und Senioren über 70 Jahre gegründet. Anita Klöpf, geboren 1942, leitet seit Jahrzehnten die Frauen-Gymnastik. Auch hier sind die Teilnehmerinnen bereits in höherem Alter. Mit beiden Veranstaltungen bietet unser Verein ein tolles Angebot für ältere Menschen und fördert Gesundheit und Fitness im hohen Alter.

Das zeichnet uns aus

Unseren TSV Buchenberg zeichnet aus, dass wir seit Gründung im Jahr 1970 stetig gewachsen sind und mittlerweile bei knapp 1.500 Mitgliedern angelangt sind. Diese Zahl ist großartig, weil die Marktgemeinde Buchenberg lediglich 4.200 Einwohnerinnen und Einwohner hat.

Darauf sind wir besonders stolz

Wir sind stolz darauf, ein Breitensportverein zu sein, der seinen Mitgliedern – egal ob jung oder alt – in neun Abteilungen ein umfangreiches Sportangebot anbietet. Zudem haben wir in unserem Verein mehrere Profisportlerinnen und Profisportler im Langlauf und in der Nordischen Kombination hervorgebracht, die im Weltcup teilnehmen und auch bei Olympischen Spielen dabei gewesen sind. Aktuell freuen wir uns sehr darüber, dass unsere Damenmannschaft im Fußball den Aufstieg in die Landesliga Süd in Bayern geschafft hat.



Richtig stolz

Ein 86-Jähriger leitet bei uns die Sportstunde 50+ und eine 83-Jährige die Frauen-Gymnastik – auf unsere Ehrenmitglieder sind wir richtig stolz. Wir fördern Gesundheit und Fitness im Alter – und das kann nicht jeder Verein von sich behaupten.



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.tsv-buchenberg.de

Unser Verein

TSV Ellgau e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Umwandlung eines nicht genutzten Tennisplatzspielfeldes in eine Stockbahn für Jung und Alt

Das macht unser Projekt aus

Im Jahr 2024 konnte der TSV Ellgau mit großer Freude die feierliche Einweihung seiner neuen Stockbahn feiern – ein echtes Highlight in der jüngeren Vereinsgeschichte. Realisiert wurde das Projekt auf dem Gelände eines ehemaligen, ungenutzten Tennisplatzes. Ziel war es, eine neue Sportart zu integrieren, bei der generationenübergreifend – von jung bis alt – gemeinsam Sport betrieben werden kann. Um das Angebot weiter zu verbessern und auch bei Dunkelheit optimale Bedingungen zu schaffen, plant der TSV Ellgau nun die Installation einer Flutlichtanlage. Für dieses Vorhaben würden wir das Preisgeld verwenden – als Investition in einen Treffpunkt, der verbindet, bewegt und neue Perspektiven schafft.

Das zeichnet uns aus

Das außerordentliche ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder. Über einen Zeitraum von mehr als vier Wochen waren täglich mehrere Helferinnen und Helfer im Einsatz, um Pflasterarbeiten, Mauerbau und viele weitere Tätigkeiten eigenhändig zu übernehmen. Die anschließenden Arbeiten an der Außenanlage – inklusive der Gestaltung und der Errichtung einer Abteilungshütte mit Aufenthaltsraum – wurden vollständig durch Mitglieder des Vereins umgesetzt.

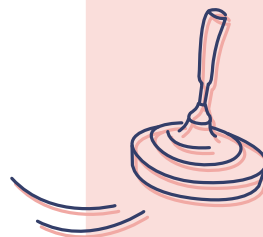
Darauf sind wir besonders stolz

Auf unsere mit allen gemeinsamen Kräften erbaute Hütte: Sie ist mittlerweile weit mehr als nur ein Funktionsgebäude, sondern beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Hier wird geredet, gelacht, diskutiert und gemeinsam Zeit verbracht – sei es vor oder nach dem Stockschießen.



Treffpunkt

Die neue Stockbahn ist das Highlight unseres Vereins. Ob Jung oder Alt – hier treffen sich alle, um gemeinsam aktiv zu sein und Spaß zu haben.
(aus der Vereinschronik)



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.tsv-ellgau.de

Unser Verein

TSV Ettringen BSJ Unterallgäu

Unser eingereichtes Projekt

GemeinsamAKTIV in Schule und Verein

Das macht unser Projekt aus

GemeinsamAKTIV in Schule und Verein ist ein gemeinsames Projekt der Bayerischen Sportjugend Unterallgäu und des Kreisjugendrings Unterallgäu sowie zahlreicher Sportvereine aus dem Bezirk Schwaben. Unterstützt wird es zudem durch das Staatliche Schulamt Unterallgäu. Ziel des Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen über die Schule hinaus sportliche Aktivitäten zu ermöglichen, Bewegungsfreude zu fördern und durch feste Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen tragfähige Strukturen für die Umsetzung „Sport im GANZTAG“ zu schaffen. Dies gelingt über den Aufbau und die Unterstützung von Sportarbeitsgemeinschaften (SAGs), die von Ehrenamtlichen in den Vereinen durchgeführt werden.

Das zeichnet uns aus

Im Zentrum des Projekts steht das große ehrenamtliche Engagement der mitwirkenden Sportvereine. Diese übernehmen die Verantwortung für die Umsetzung der Sportarbeitsgemeinschaften, stellen qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter zur Verfügung und leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Bewegungs-, Gesundheits- und Werteerziehung von Kindern und Jugendlichen. Die Arbeit erfolgt größtenteils unentgeltlich und in der Freizeit. Sie schafft Zugang zu Sport und Gemeinschaft für Kinder aller sozialer Hintergründe und fördert dadurch aktiv Inklusion, Integration und Teilhabe.

Darauf sind wir besonders stolz

Das Projekt lebt den Teamgedanken: Die verschiedenen Organisationen arbeiten eng abgestimmt und partnerschaftlich zusammen. Die Sportvereine bilden das Rückgrat des Projekts. Sie bringen ihre sportliche Kompetenz, ihre Infrastruktur und ihr ehrenamtliches Engagement ein.



Begeisterung

Ein starkes Team für ein starkes Schwaben: Das ist das Ziel unseres Projekts. GemeinsamAKTIV in Schule und Verein ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie ehrenamtliches Engagement, partnerschaftliche Zusammenarbeit und sportliche Begeisterung eine Region prägen können.



Kontakt:

Hier erfährt ihr mehr über uns:
www.blv.de/vollstaendiger-artikel/news/mit-kopf-herz-hand-sport-ganztag-6771

Unser Verein

TSV Firnhaberau 1926 e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Alte Menschen im Zusammenspiel mit Kindern – jeder lernt von jedem

Das macht unser Projekt aus

Besonders am Herzen liegt uns das generationsübergreifende Miteinander: Ob gemeinsame Sportstunden für Seniorinnen und Senioren mit Stuhlgymnastik oder intergenerationale Projektwochen – wir bringen Jung und Alt zusammen, fördern gegenseitiges Verständnis und bauen Vorurteile ab. So entstehen nicht nur wertvolle Beziehungen, sondern auch neue Ideen für eine solidarische Gesellschaft. Die Theatergruppe ist weit über die Firnhaberau hinaus bekannt. Hier lernt Jung von Alt und umgekehrt. Ein weiteres Erfolgsprojekt ist das ehemalige Mutter-Kind-Turnen und die Bewegungslandschaft, mittlerweile sind es Seniorinnen und Senioren mit ihren Enkelinnen und Enkeln.

Das zeichnet uns aus

Ein besonderer Fokus liegt auf der aktiven Einbindung älterer Menschen. Durch attraktiv und innovativ gestaltete Angebote – wie Mitmachformate oder bewegungsfördernde Aktivitäten – möchten wir Seniorinnen und Senioren neue Räume der Teilhabe eröffnen. Ergänzend haben wir das gesamte Vereinsgelände barrierefrei gestaltet. Der Verein ist für die Nachbarschaftshilfe eine Anlaufadresse. Inklusion ist ein zentrales Leitmotiv unseres Vereinslebens. Menschen mit Behinderung oder sozialen Benachteiligungen werden bei uns nicht nur integriert, sondern als aktive Mitgestaltende gesehen.

Darauf sind wir besonders stolz

Unser Verein ist ein Magnet für ein Miteinander in der Stadt. Der Zuwachs ist trotz der oft zurückgehenden Mitgliederzahlen steigend und das vor allem im Kindes- und Jugendalter.



Mitgestalten

Wir arbeiten mit speziellen Sicherheitsmatten – Airtrack –, die den Aufprall bei einem Sturz deutlich abmildern und gleichzeitig das natürliche Bewegungsverhalten fördern. Das gibt nicht nur Sicherheit, sondern auch Mut, sich aktiv zu bewegen. So entsteht ein geschützter Raum, in dem sich Menschen jeden Alters mit Freude und Vertrauen bewegen können.



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.tsv-firnhaberau.de

Unser Verein

TSV Neusäß, Ski und Wandern

Unser eingereichtes Projekt

Senioren sind körperlich und geistig aktiv beim TSV Neusäß

Das macht unser Projekt aus

In unserem Projekt sind Seniorinnen und Senioren sportartenübergreifend körperlich und geistig aktiv. Ob beim Nordic Walking, beim Wandern oder bei der Gymnastik: Besonders ist, dass die gleiche Gruppe aus Seniorinnen und Senioren für drei verschiedene Sportarten zusammenkommt.

Mit unserer Gruppe wollen wir erreichen, dass Menschen, die gerne Sport treiben, auch im reiferen Lebensalter körperlich aktiv bleiben.

Die Gruppendynamik schafft dabei die nötigen Anreize und die Motivation, sich regelmäßig zu bewegen. Die Gruppe bietet Seniorinnen und Senioren außerdem eine niederschwellige Möglichkeit, mit einer neuen Sportart zu beginnen und gleichzeitig mit anderen in Kontakt zu kommen. Die Bindung in der Gruppe kann über so manchen Schicksalsschlag hinweghelfen und Einsamkeit entgegenwirken. Die Gruppe ist ganzjährig aktiv. Die Treffen sind immer gut besucht. Interessentinnen und Interessenten sowie neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Das zeichnet uns aus

Der TSV Neusäß wurde 1933 von der Feuerwehr Alt-Neusäß gegründet. Die ersten Sportler waren die Turner. Heute umfasst der Verein neun Abteilungen. Unser Verein hat insgesamt 1.700 Mitglieder, die Hälfte sind Kinder und Jugendliche, und fünfzehn Prozent der Mitglieder sind älter als 55 Jahre.

Darauf sind wir besonders stolz

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Gruppe haben das Ziel fest im Blick, durch Sport und Bewegung körperlich, geistig und seelisch fit und gesund zu bleiben. Einsamkeit ist bei uns ein Fremdwort: Schicksalsschläge und schwierige Lebenssituationen im Alter werden gemeinsam besser bewältigt.



Zusammenhalt

Unser Gruppenzusammenhalt wirkt auch über den Sport hinaus: Vierteljährlich krönen wir den Nordic Walking-Lauf mit einer Einkehr in ein schönes Restaurant. Gelegentlich treffen wir uns außerdem zu spontanen Ausflügen. Und unser traditionelles Weihnachtsessen ist legendär.



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.tsv-neusaess.de/#/ski

Unser Verein

TSV Schlachters e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Unterstützung des allgemeinen Vereinsangebots

Das macht unser Projekt aus

Der TSV Schlachters ist mehr als nur Sport – wir stehen für gelebte Gemeinschaft, generationenübergreifende Angebote und die bewusste Förderung von Gesundheit und Bildung. Unser Ziel ist es, Menschen aller Altersgruppen in Bewegung zu bringen – körperlich, geistig und sozial. Denn wir glauben: Sport verbindet – und das nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Herzen. Mit unserem umfangreichen Sportangebot möchten wir allen Menschen – egal ob jung oder alt, neu zugezogen oder fest verwurzelt – einen Ort bieten, an dem sie sich wohlfühlen, fit bleiben und Teil einer lebendigen Gemeinschaft werden können. Unser vielfältiges Programm umfasst: Fitness- und Cardio-Kurse, Funktionsgymnastik, Frauengymnastik, Fit-in-den-Tag-Kurse, Zumba für alle, Mutter-Kind-Turnen, Kinderturnen, Geräteturnen, Kindertanzen sowie jegliche Form von Fußball – vom Kinder- bis zum Altherren-/Altdamenbereich.

Das zeichnet uns aus

Ein besonderes Merkmal unseres Vereins ist die Vielfalt unserer Mitglieder. Viele von uns sind aus verschiedenen Ecken Deutschlands und der Welt in den Süden gezogen – sei es aus beruflichen Gründen oder einfach, weil das Leben neue Wege eingeschlagen hat. Eines aber haben wir alle gemeinsam: Im TSV Schlachters haben wir ein Stück Heimat gefunden.

Darauf sind wir besonders stolz

Auf unsere Eltern-Kind-Angebote. In jungen Jahren wird der Grundstein für eine gesunde Entwicklung gelegt – körperlich, emotional und sozial. Gemeinsame Bewegung stärkt nicht nur die Motorik und Koordination der Kinder, sondern vor allem auch die Bindung zwischen Eltern und Kind. Das schafft Vertrauen, sorgt für gemeinsame Erfolgserlebnisse und ist die Voraussetzung für ein aktives, gesundes Familienleben.



Blitzschnell

Letztes Jahr beim Mallorca-Ausflug: Als wir Frauen nach einem Unwetter plötzlich in Palma festsaßen, hat sich die Nachricht blitzschnell in der Heimat verbreitet – und ebenso schnell kam die Hilfe: Innerhalb von 30 Minuten hatte jeder aus dem Verein spontan eine Aufgabe übernommen. Die Männer holten unsere Autos vom Parkplatz, die Erfahrenen kümmerten sich routiniert um neue Flüge und unsere eigenen Kinder haben uns sogar kleine Aufmunterungsvideos geschickt – Gänsehautmoment inklusive!



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.tsv-schlachters.com

Unser Verein

TSV Trauchgau 1979 e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Fahrradweg und Ballfangzaun am Sportgelände

Das macht unser Projekt aus

Im April 2024 startete endlich der Bau für den lang ersehnten Radweg zu unserem Sportgelände. Dadurch können alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sicher mit dem Rad die Trainings- und Wettkampfanlagen erreichen. Leider mussten die vorhandenen Fangzäune an Fußballplätzen und Rasenkraftsportanlagen teilweise dem Radweg weichen und neu errichtet werden. Diese Zäune sind Voraussetzung für die Durchführung von Trainingseinheiten und Wettkämpfen. Diese Fangzäune konnten wir bis zum Beginn der Fußballsaison 2024/2025 einsatzbereit aufbauen. Für eine Übergangsphase wurde sogar ein provisorischer Zaun errichtet, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Die geplanten Gesamtkosten für den Verein werden sich auf 65.000 € belaufen.

Das zeichnet uns aus

Der TSV Trauchgau ist mit seinen über 800 Mitgliedern einer der größten Vereine im Ostallgäu. Die Mitglieder sind in den Bereichen Eissport, Fußball, Leichtathletik, Rasenkraftsport, Skisport, Tennis und Turnen aktiv. Nicht nur die vereinsinterne Zusammenarbeit wird großgeschrieben, auch mit anderen Vereinen der Gemeinde werden gemeinsam Veranstaltungen realisiert (z. B. Dorfolympiade mit dem Schützenverein Trauchgau, dem Skiclub Halblech und dem Fischereiverein).

Darauf sind wir besonders stolz

Besonders stolz sind wir auf den großen Anteil von Kindern und Jugendlichen im Verein. Die 220 Sportlerinnen und Sportler sind gemeinsam in Mannschaften und Trainingsgruppen aller Altersklassen aktiv.



Gemeinsam aktiv

Nicht nur die vereinsinterne Zusammenarbeit wird großgeschrieben, auch mit anderen Vereinen der Gemeinde werden gemeinsam Veranstaltungen realisiert (z. B. Dorfolympiade mit dem Schützenverein Trauchgau, dem Skiclub Halblech und dem Fischereiverein).



Kontakt:

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.tsv-trauchgau.de

Unser Verein

Turnverein Gundelfingen 1863 e.V.

Unser eingereichtes Projekt

Zirkeltraining für alle

Das macht unser Projekt aus

Bei unserem Zirkeltraining kann jede und jeder mitmachen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Geschlecht. Wir setzen auf eine ungezwungene Atmosphäre: Alle so, wie sie können. Hier treffen sich (mit wöchentlich neuen Gesichtern) mindestens 15 bis 20 Personen (Tendenz steigend), die zwischen 19 und 73 Jahren alt sind. Der Ablauf: Montags um 19.30 Uhr Aufbau, dann Aufwärmen (Yoga und Warmlaufen), dann 2 Runden je 1 Minute an 15 verschiedenen Stationen trainieren, dann gemeinsames Abwärmen. Das Programm kommt hervorragend an, keine/-r muss sich für die jeweilige Fitness oder Ausdauer genießen.

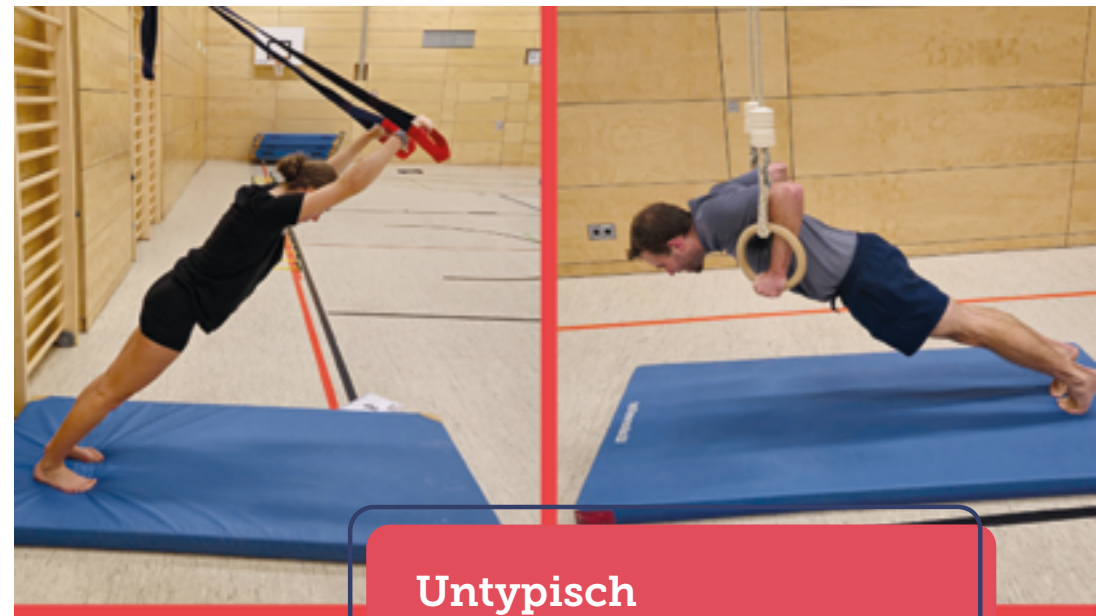
Als Vorbild dient uns allen unsere Uli Zeisberger (82 Jahre) die mit ihrer über 40-jährigen Übungsleiterinnentätigkeit sagt, das Ehrenamt und die damit verbundene Verpflichtung, etwas zu tun, halten sie fit.

Das zeichnet uns aus

Wir schaffen es, mit unseren über 50 Prozent der Mitglieder unter 23 Jahren, einen immens hohen Anteil im aktiven Bereich zu halten. Ziel ist jedoch, auch die „älteren“ noch oder wieder in die Hallen zu bewegen. Das gelingt uns mit unserem besonders niedragschwelligen Zugang zum Sport. Absolut ALLE sind bei uns herzlich willkommen!

Darauf sind wir besonders stolz

Auf unser Organigramm, das tatsächlich arbeitsteilig funktioniert und im Verein auch gelebt und akzeptiert wird. Das erfordert viel Toleranz, Verständnis und Entgegenkommen von allen Seiten.



Untypisch

Der TV Gundelfingen wurde ganz untypisch von einem Buchhändler gegründet. Erster Turnplatz war damals die „untere Gänseweide“, darauf folgte der „Sägplatz“ bei der Oberen Mühle. Geräteturnen fand in dieser Konsequenz der alternativen Trainingsorte im Schafstall des Mühlenbesitzers statt. Und als Winterquartier diente der Stadel der „Löwenwirtschaft“. Gundelfingerinnen und Gundelfinger kennen das Gebäude heute als die Stadtapotheke.
(aus der Vereinschronik)



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.tv-gundelfingen.com

Unser Verein

TV Lauingen, Abteilung Turnen

Unser eingereichtes Projekt

Puzzl-i-Gruppe

Das macht unser Projekt aus

Puzzl-i ist die inklusive Sportgruppe des TV Lauingen in der Abteilung Turnen. 12 Kinder, mit und ohne Behinderung, haben in den Puzzl-i inzwischen ihre „sportliche Heimat“ gefunden. Die Gruppe besteht, wie auch ein Puzzle, aus vielen verschiedenen Einzelteilen. Jedes Teil ist, wie auch jeder Mensch, jedes Kind, individuell. Zusammen ergeben alle Teile eines Puzzles ein wunderschönes Gesamtbild – und bei Puzzl-i ergeben alle teilnehmenden Kinder zusammen mit ihren Trainerinnen und Trainern eine wundervolle Sport- und Turngruppe. Die Nachfrage und der Bedarf sind groß, eine zweite Gruppe ist in Planung.

Das zeichnet uns aus

Alle Kinder, mit und ohne Behinderung, egal welches Geschlecht, haben die Möglichkeit, sportliche Erfahrungen zu sammeln, sich in verschiedenen Disziplinen auszuprobieren, Spaß an Bewegung auszuleben und zu entdecken, Freunde zu treffen und zu finden.

Darauf sind wir besonders stolz

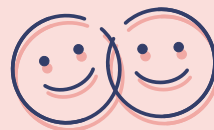
Anfang des Jahres durften wir als erster Verein, als erste Gruppe im Landkreis Dillingen das EIS-Siegel (Erlebte Inklusive Sportschule) des BVS entgegennehmen. Vor einigen Wochen wurden wir von der Verfahrenslosin des Landkreises eingeladen, unsere inklusive Sport- und Turngruppe anderen Vereinen vorzustellen und Fragen zu beantworten, um anderen interessierten Vereinen bei der Implementierung eines inklusiven Sportangebots zu helfen.



Das WIR

„Nicht der Leistungsgedanke, sondern das WIR, das gemeinsame Sporttreiben, Begegnungen und Gemeinschaftserlebnisse stehen im Vordergrund – Miteinander im Sport, gemeinsam als Team!“

Martin Rehm, Abteilungsleitung



Kontakt

Hier erfahrt ihr mehr über uns:
www.turnen.tvl.de

Impressum

Herausgeber / Redaktion:

Bezirk Schwaben

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Telefon 0821 3101-0

www.bezirk-schwaben.de

Layout:

Bezirk Schwaben

Marketing & Design

Stand:

September 2025

Bildrechte:

Seite 3: Martin Augsburg

Die Bildrechte auf Seite 12 – 83

liegen bei den Vereinen.

Illustrationen: Adobe Stock:

Football ball and goal von murraa (66013379),

Winter sports von Mykola Syvak (681444218),

Sports doodle icon von gurlinhetri (1502411150),

Pickleball equipment von Maria (1578023891)